

diesem auch Sandsteinbrüche mit mehr als 20000 Gängen, die sich 3 St. in der Länge und 1 St. in der Breite ausdehnen und vielfach durchkreuzen. Nur mit sicherem Führer zu besuchen. [Gasth. Levrier, Hof von Holland, Hôtel de Cosque]. —

Eisenbahn von Bonn nach Köln.

Länge: 3,⁸⁹ Meilen. Anlagecapital: 1166500 Thlr., davon in Stammactien (à 100 Thlr.) 1051200 Thlr. Dividende per 1850: 6 $\frac{0}{100}$.

Fahrpreise von Bonn nach Köln: I. Classe 15 Sgr., II. 10 Sgr., III. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Stationen: Bonn, Roisdorf, Sechtem, Brühl, Kalscheuern, Köln.

Bonn, Hauptstadt des gln. Kreises, am Rhein (fliegende Brücke hier), 5 Kirchen, Münster. Universität (den 18. Octbr. 1818 gestiftet). Mehre Museen. Beethoven-Denkmal. 14400 Ew. Fabriken in Twist, Steingut. Baumzucht. Schloßgarten. Nahe Poppelsdorf mit einem berühmten landwirthschaftlichen Institute. Niebuhr-Denkmal. [Stern, Bellevue, Trier'scher Hof, Rheineck]. — Bad Rolandseeck am Rhein.

In Roisdorf an der Eisenbahn eine alkal. Stahlquelle und ein alkal.-sal. Säuerling. — Brühl, königl. Lustschloß. — Köln, s. o.

Düsseldorf - Elberfelder Eisenbahn.

Länge: 3,⁵¹⁵ Meilen. Anlagecapital: 2427800 Thlr., davon in Stammactien 1027800 Thlr. Dividende pro 1850: 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$.

Stationen: Düsseldorf, Gerresheim, Erkrath, Hochdahl, Haan, Bohwinkel, Elberfeld.

Fahrpreise von Düsseldorf nach Elberfeld: I. Classe 27 Sgr., II. 19 $\frac{1}{2}$ Sgr., III. 13 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die Erd- und Felsenarbeiten sind sehr bedeutend gewesen. Dämme bis 60' hoch, Einschnitte bis 50' tief. Geneigte Ebene bei Hochdahl (7800' lang, Steigung 1.30. Viaduct über das Wupperthal bei Sonnborn. 6 Brücken.

Düsseldorf, eine der schönsten Rheinstädte an der Düffel und dem Rhein (Schiffbrücke). 27000 Ew. 11 Kirchen. 43 gerade Straßen. 6 öffentliche Plätze. Die Königl. Kunstakademie (Cornelius). Kunstausstellung. Gemäldegalerie. Kunstverein für Rheinland und Westphalen (1829 errichtet). „Malkasten“ (Verein). Düsseldorf liegt im Mittelpunkte der mannigfaltigsten Gewerbthätigkeit, in der Nähe eines reichen Fruchthandels und des Kohlengebietes der Roer. Bedeutende Segel-, Dampf- und Dampfschlepp-Schiffahrt von Düsseldorf aus. Ansehnlicher Expeditionshandel, hervorgerufen durch die vielfache Industrie des nahen Wupperthales: große Fabriken und Manufacturen für Gewebe jeder Art, Rattendruckereien, Türkischroth-Färbereien. Düsseldorf ist auch ein Hauptort für den Kunsthandel. Kupferstecherei und Steindruckerei stehen daselbst auf einer hohen Stufe. Die Kunst mit Liebe zu fördern: dazu giebt es im schönen Düsseldorf viel Gelegenheit. — [Gsth. Breidenbacher Hof, Prinz von Preußen. Drei Reichskronen. Kölner Hof. Bockhalle].

Elberfeld, eine der ersten Fabrik- und Handelsstädte Deutschlands, 50000 Ew., an der Wupper reizend gelegen. 3 Kirchen. Gymnasium. Börse. Sitz der Rhein-Westindischen Handelsgesellschaft. Die wichtigsten Gewerb- und Handelszweige von Elberfeld und Barmen bestehen